

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **39 (1961)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Telephonanlage nach Mass ...

Der Sägereibesitzer S. in R. ist mit seiner Telephonanlage zufrieden. Ihm genügt eine Amtsleitung, doch den Anruf muss er abnehmen können, wo er gerade ist: im Büro, im Betrieb oder in der Wohnung. Da bietet eben der Kleinautomat I/6 mit 6 Sprechstellen alle Vorteile. Ein Anruf, der im Büro nicht beantwortet wird, läutet nach 20 Sekunden auch bei der Station in der Säge. Herr S. erhält jede interne Verbindung, auch zu Rückfragen und zur Weitergabe von Amtsverbindungen, nach Wahl einer einstelligen Ziffer.

In Sägereibetrieben liegen die Stationen weit auseinander, aber das Leitungssystem ist billig. Die Speisung der Kleinautomaten erfolgt aus dem Lichtnetz.

Kleinautomaten I/2 und I/6 eignen sich dort, wo der Amtsverkehr nicht ausgesprochen intensiv ist und ein beweglicher interner Verkehr zwischen wenigen Sprechstellen gewünscht wird.

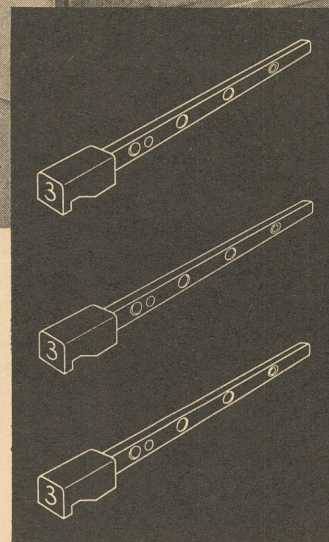
AUTOPHON

Technische Büros in Zürich, Basel, Bern

Fabrik in Solothurn



Nr. 11
Weckdienst —
immer beliebter!



Der Weckdienst erfreut sich bei den Telephonabonnenten seit Jahren wachsender Beliebtheit. Die Konzentration der Weck-Aufträge auf eine kurze Zeitspanne verlangt aber für deren Ausführung eine entsprechende Besetzung der Auskunftsplätze.

Die von uns in Verbindung mit der Schweizerischen PTT gebaute Weck-Einrichtung ermöglicht die weitgehende Automatisierung des Weckdienstes. Die Markierung der Weckzeit und der Teilnehmernummer, die jederzeit, z. B. in betriebsschwachen Stunden, vorgenommen werden kann, geschieht mittels Steckelementen. Ganz besondere Vorteile bietet die Einrichtung für Teilnehmer, die sich im Abonnement wecken lassen. Diese Weckanrufe werden, einmal markiert, Tag für Tag automatisch ausgeführt. — Die Weckeinrichtung wird in Einheiten für 200 Aufträge hergestellt.

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ZÜRICH 9/47
Vertretungen in Bern, Lausanne und Zürich

Seit 1880
liefern wir der PTT
Telephonapparate!

Zellweger
USTER

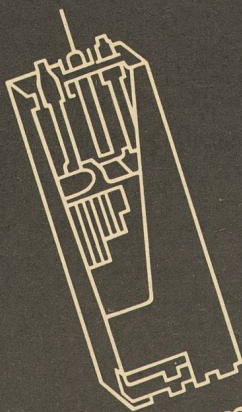
**Unsere Abteilung Telekommunikation
fabriziert:**

Teilnehmer-Apparate aller Art
Mikrophon- und Hörerkapseln
Transistorisierte Mikrophon-Kapseln
Gleichrichter aller Art
Prüfgeräte
Messgeräte für Hoch- und Tonfrequenz
Funkgeräte für die Armee
Kommerzielle Empfangsanlagen
Netzkommando-Anlagen
für Elektrizitäts-Verteilnetze

ZELLWEGER AG Uster (Zürich)
Apparate- und Maschinenfabriken Uster

OERLIKON-PAM

die neue stationäre Röhrenplatten-Batterie
im Kraftwerk



Accumulatoren-Fabrik Oerlikon Zürich 50

Wir senden Ihnen gerne Prospekte und technische Unterlagen



AUTOPHON

Soflex

- Montierungsdraht M 49
 Zentralenkabel · Verteilerdrähte
 Sonderqualitäten von Dellit-Hartpapier
 Widerstandsträger aus Steatit
 Für Relaispulen: Lackdraht, Oeltex-
 tilien, Isolierlacke

**Für solche
 automatischen
 Telefon-
 Zentralen**

**liefern wir
 die Leiter
 und das
 Isoliermaterial**

Wir fabrizieren Isoliermaterial und isolierte Drähte für alle Gebiete der Elek-
 trotechnik · Mit Mustern, Dokumentation und Beratung dienen wir gerne



SCHWEIZERISCHE ISOLA-WERKE

BREITENBACH bei Basel

Fabrik für Elektro-Isoliermaterial, isolierte Drähte und Kabel

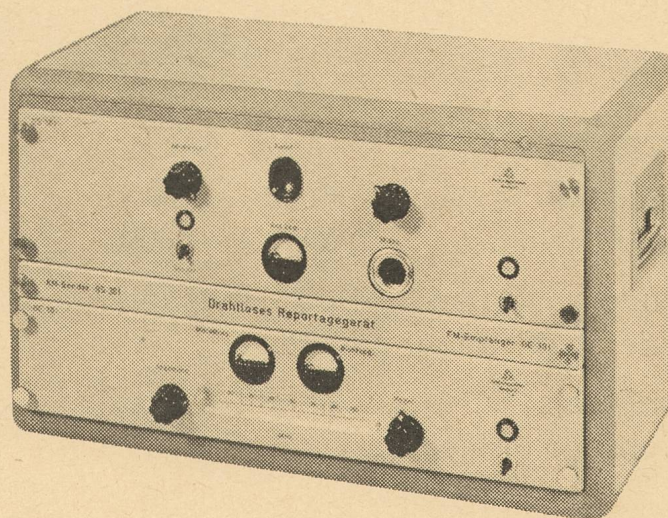
Die «Drahtlose Reportageanlage RSE 300»

ist ein wesentlicher Bestandteil der modern ausgerüsteten Fernseh- und Radioübertragungswagen.

Die Reportage wird dem Ü-Wagen mit einem tragbaren FM-Sender in Studioqualität übermittelt. Der Reporter steht vor und nach der Sendung mit dem Ü-Wagen in Verbindung und empfängt auf einer AM-Kommandofrequenz die entsprechenden Anweisungen. Dieses Zweiwegsystem ermöglicht den Einsatz und die Koordination mehrerer Reportagestellen.

Ein Fabrikat der
Elektro-Apparatebau München

Unser Bild zeigt den im Ü-Wagen installierten Teil der Anlage. AM-Sender und FM-Empfänger.

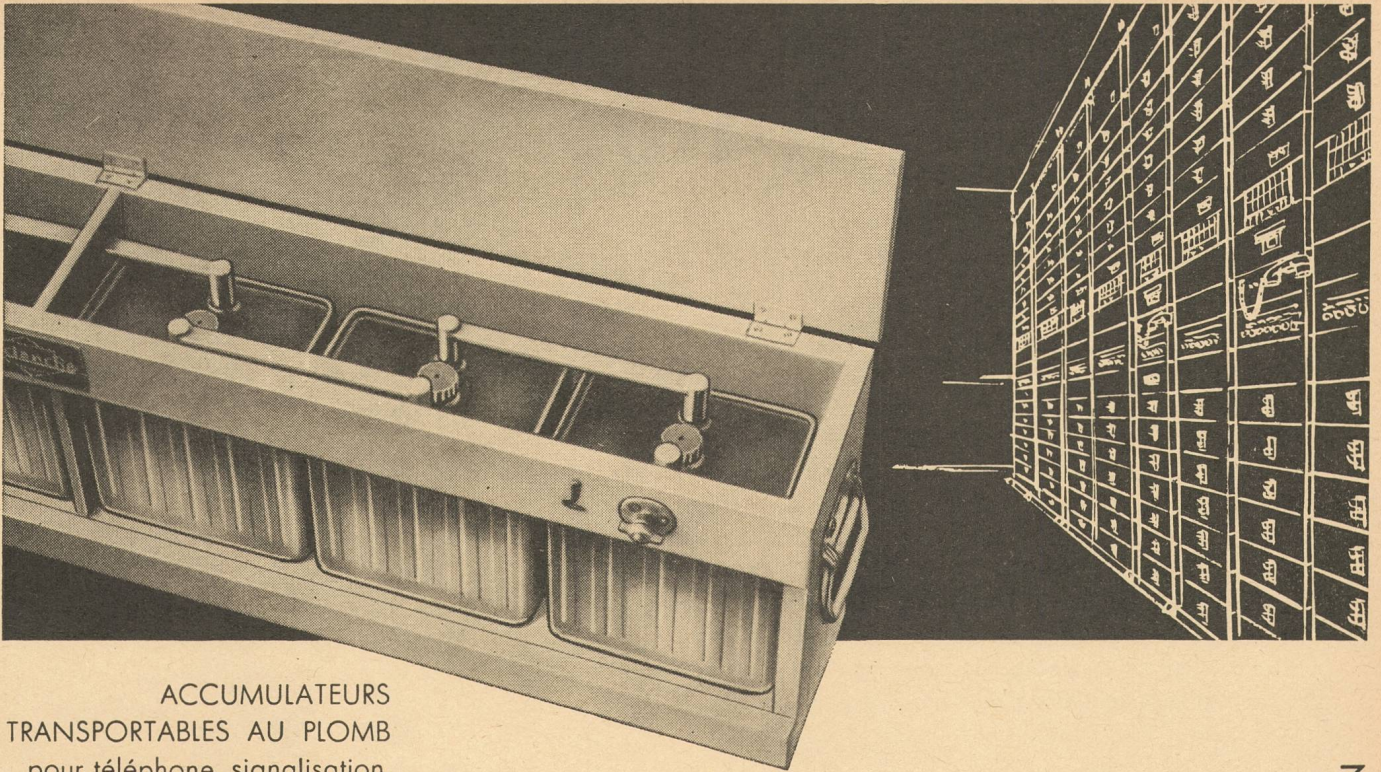


Vertreten in der Schweiz durch:



W.F. ROSCHI
TELECOMMUNICATION

Bern, Spitalgasse 30
Telephon 031 3 78 66
Fernschreiber 32 137



ACCUMULATEURS
TRANSPORTABLES AU PLOMB
pour téléphone, signalisation,
installations de secours, etc.

TRANSPORTABLE
BLEI-AKKUMULATOREN
für Telefon-Signal- und
Sicherungsanlagen usw.

LECLANCHÉ SA

YVERDON



Der schnurlose Hotelvermittler

die moderne Phoneeinrichtung
für mittlere und grosse Teilnehmer-
Anlagen in Hotels und Spitälern

CHR. GFELLER AG

Bern-Bümpliz und Flamatt FR

Le TOR électronique Hasler

Les installations TOR (Teleprinting Over Radio), système Hasler, pour la correction automatique des erreurs de signes dans le trafic radio par télescripteur ont fait leurs preuves depuis des années dans toutes les parties du globe. La création d'un nouveau TOR électronique Hasler constitue un perfectionnement remarquable: l'emploi systématique de semi-conducteurs fait disparaître les parties électromécaniques et, par conséquent, élimine pratiquement l'entretien, réduit de moitié l'encombrement et diminue à un quart la puissance absorbée. Grâce aux parties enfichables, les équipements peuvent être facilement adaptés aux conditions de chaque exploitation.



Hasler_{SA} Berne

Suisse